

# Riesenfreude über Riesenspende

**WORMATIA** Unternehmer Harald Christ überreicht 50 000 Euro für Funktionsbau / Projekt ist damit finanziert

Von Florian Stenner

**WORMS.** Am Wochenende gab es für die Vereinsverantwortlichen des VfR Wormatia gleich doppelten Grund zum Feiern: Neben dem Gewinn der Stadtmeisterschaft durch die Landesliga-Mannschaft des Regionalligisten freuten sich die Wormatier über eine beachtliche Spende des in Worms geborenen Geschäftsmanns Harald Christ. Der Vorstandsvorsitzende der Ergo Beratung und Vertrieb AG überreichte dem Wormatia-Vorsitzenden Tim Brauer und dem Vorsitzenden des Wirtschafts- und Verwaltungsrats, Helmut Emler, eine Spende in Höhe von 50 000 Euro für den neuen Funktionsbau auf dem Gelände der EWR-Arena.

„Wir bedanken uns herzlich bei Harald Christ für diese großzügige Spende, durch die wir einen riesen Schritt in Sachen Ausbau unserer Infrastruktur machen können“, freute sich Tim Brauer über die Hilfe.

Für das sich derzeit im Bau befindliche Funktionsgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadionsgasstätte und zu den Trainingsplätzen rechnet der Verein aktuell mit Kosten zwischen 70 000 und 80 000 Euro. Durch die Spende Christs,



Über die Spende von Harald Christ (3.v.l.) freuen sich (v.l.) Wormatia-Vorsitzender Tim Brauer, Helmut Emler, Dezernent Uwe Franz, Michael Hoch und Andreas Hahn (beide Jugendtrainer) sowie junge SportlerInnen.

Foto: photoagenten/Christine Dingo

der seinen Erstwohnsitz im Laufe des Jahres von Berlin in seine Heimatstadt zurückverlegen wird, sind die veranschlagten Kosten voraussichtlich komplett gedeckt. Aus einem Fördertopf des Landessportbundes erhalten die Wormatier nämlich weitere 26 500 Euro an Zuschüssen für den Neubau, den die Wormatia mit möglichst viel Eigenleistung auf der

Baustelle noch in diesem Jahr stehen haben möchten.

Eine Fertigstellung bis zum offiziellen Beginn der neuen Saison hält Jugendkoordinator Andreas Hahn allerdings nicht für realistisch. Ungeachtet des Datums der Einweihung des Funktionsbaus, in dem unter anderem vier Umkleidekabinen und ein Schiedsrichterraum entstehen, unterstrich der Ju-

gendkoordinator die dringende Notwendigkeit dieser Baumaßnahme. „Wir platzen aus allen Nähten, denn die Nachwuchsabteilung und die Frauenabteilung wachsen immer weiter“, sagte Andreas Hahn mit Blick auf die vier Frauenmannschaften sowie 350 kickende Kinder und Jugendliche.

Eben diesen Aufschwung im Bereich der Nachwuchsförde-

rung nahm Harald Christ zum Anlass für sein neuerliches finanzielles Engagement bei dem Wormser Traditionsverein. Obwohl der Geschäftsmann seit vielen Jahren deutschlandweit Projekte im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich unterstützt, war die Spende an die Wormatia für ihn eine Herzensangelegenheit. Trotz der beachtlichen Spendensumme sagte Harald Christ bescheiden: „Das ehrenamtliche Engagement hier im Verein ist mindestens genauso wichtig wie diese Spende. Denn ohne das Ehrenamt können Vereine nicht überleben.“

Was das Ehrenamt bei der Wormatia angeht, bezog der Spender auch den Vorstand ausdrücklich mit ein. „Dass die Wormatia eine wirkliche Perspektive hat, ist Tim Brauer und seiner Hartnäckigkeit zu verdanken“, sagte Harald Christ und erhielt die Zustimmung des städtischen Sportdezernenten Uwe Franz (SPD). Der Politiker bewertete das Engagement der Vereinsspitze ebenfalls positiv und lobte: „Der Funktionsbau ist ein wichtiger Bestandteil, was die extreme Optimierung der vereinsinternen Infrastruktur in den letzten Jahren angeht.“

► KOMMENTAR